

1. Wahlperiode**Anfrage**

Einreicher:

Fraktion DIE LINKE.

Vorlagen Nr.:

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreisausschuss/Kreistag	Landrat	07.04.14

Frage:

Gibt es hinsichtlich des Nothafens auf dem Darss konkrete Überlegungen oder Planungen in der Kreisverwaltung um die Hilfe in Notsituationen im Seegebiet vor der Küste zwischen Dierhagen und Zingst sicherzustellen?

Begründung:

Laut einer Pressemeldung in der Ostseezeitung vom 13.3.2014 hat der Landrat, Herr Drescher dem Leiter des Nationalparks auf dem Darss in seiner Absage der langfristigen Weiternutzung des jetzigen Nothafens zugestimmt. Deshalb und vor dem Hintergrund der Notfälle in den letzten Monaten ist die obige Frage zur weiteren Sicherstellung der Seenothilfe vor unserer Küste bei Wegfall des jetzigen Systems wichtig.

Wir bitten auch den Kreistag entsprechend zu informieren.

Wortlaut der Pressemeldung:

Nationalparkchef bekräftigt Nein zum Nothafen

Der Nationalparkamt-Leiter bleibt in der Diskussion um die Zukunft des Nothafens Darßer Ort seiner bisherigen Position treu. Die Nutzungsfreiheit der Kernzone müsse weiter gewährleistet werden, betonte Gernot Haffner während der Veranstaltung zum Saisonauftakt. Landrat Ralf Drescher (CDU) stimmte ihm zu. Niemand in der Region glaube ernsthaft an einen dauerhaften Bestand des Nothafens Darßer Ort, gab er sich überzeugt. Er warb nochmals bei allen Kommunen der Region für eine Mitarbeit im Zweckverband „Maritimer Lückenschluss.

Stralsund den 24.03.2014

Ort / Datum

Fraktion DIE LINKE.